

Ein märchenhaftes Frühjahr

Es war einmal . . .

.....

so fangen für gewöhnlich Märchen an. Unser Bericht handelt mehr von der Entwicklung eines Singspiels in einem Chor.

Im Herbst 2012 entstand in unserem Jugendchor der Wunsch wieder einmal ein Singspiel aufzuführen. Letztmalig wurde 1999 „Das Zauberwort“ aufgeführt und daran können sich nur noch die ganz Großen im Chor erinnern. Nun sollte ein Auszug aus der Oper „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck als Singspiel einstudiert werden. Entgegen früheren Inszenierungen lag diesmal die gesamte Planung in den kreativen Händen unserer Sängerinnen und Sänger des Jugendchores. Ein Team unter der Leitung von Frank Stein als Regisseur kümmerte sich um Bühnenbau, Casting, Marketing, Finanzierung, Kostüme, Pressearbeit, Schauspielproben und vieles mehr.

Nach einjähriger Vorarbeit fand im September 2013 das Casting für die Hauptrollen statt. Sieben Sängerinnen und Sänger als Eltern, Kinder und Hexe waren nun auch schauspielerisch gefordert und sie haben sich im Laufe der vielen Proben in den folgenden Monaten toll entwickelt. Nach dem Ende der Weihnachtszeit intensivierte sich die Vorbereitung noch einmal und später konnte auch schon in den Original-Kulissen geprobt wer-

den.

Am 22. Februar war es dann endlich soweit. Schon Stunden vor der Aufführung kamen die Hauptdarsteller und viele kleine Engel zum Schminken ins Burg-Gymnasium. Besonders den Engeln konnte man die gespannte Vorfreude anmerken – eine ganz andere Atmosphäre, als bei einem normalen Konzert. Beide Aufführungen an diesem Wochenende waren sehr gut besucht und am Sonntag mussten wir sogar noch Stühle dazu stellen. Für alle Teilnehmer, sei es nun Chorleitung, Chöre, Schauspieler oder helfende Hände im Hintergrund waren es unvergessliche Stunden und die Arbeit der letzten Monate hat sich mehr als gelohnt.

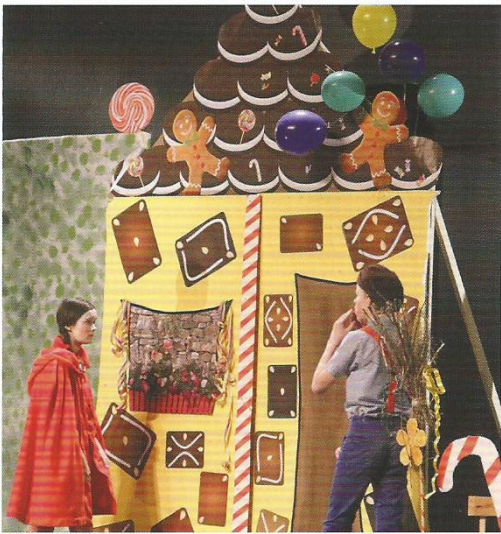
Für uns als Chor, war es toll zu sehen, wie sich unsere Sängerinnen und Sänger für solch ein Projekt engagieren und zusammen arbeiten können. Wir waren uns nach diesem Wochenende einig, dass es bis zum nächsten Projekt nicht wieder 15 Jahre dauern soll.

. . . und wenn sie nicht gestorben sind . . .

.....

dann gibt es noch eine weitere Aufführung. Am Samstag, dem 21. Juni 2014 findet um 18.00 Uhr im Hotel Franz, Steeler Str. 261, das „Integrative





Singspiel „Hänsel und Gretel“ unseres Chores gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Pestalozzi- und der Franz-Sales-Förderschule statt. Es ist eine Premiere bei der viele fleißige Hände mitwirken. Die Schüler und das Lehrerkollegium der beteiligten Förderschulen üben intensiv für das außergewöhnliche Projekt. Mit Spannung und Enthusiasmus wird allseitig geplant und organisiert. Passend zu dem integrativen Singspiel ist die Lokalität, in der integratives Arbeiten vorbildlich gelebt wird. Der Eintritt zu diesem Singspiel ist frei – verbindliche Kartenreservierung beim Chor (siehe unten im Text)

Frühsommerkonzert aller Gruppen

Am 29. Juni wird Deutschland in Brasilien definitiv nicht spielen. Also eine prima Gelegenheit mal etwas anderes zu erleben als Fußball. Um 18.00 Uhr laden alle Gruppen des Chores unter der Leitung von Birgit Stecker-Dick zusammen mit dem Ehemaligenchor unter der Leitung von Friedhelm Schüngel zum Frühsommerkonzert ein. Erstmals sind die Chöre dabei im Chorforum Essen (ehemals St. Engelbert) an der Kronprinzenstr. zu hören.

Kartenbestellungen (12,- Euro / 6,- Euro für Schüler und Studenten) sind tel. unter 0201/530480 oder per Mail

webmaster@essen-steeler-kinderchor.de
möglich.

Chorleiter gesucht

Nach vier erfolgreichen Jahren mit Reinhold Ix als Chorleiter suchen wir nun ab sofort für den A-Chor (ca. 60 Sänger/Innen zwischen 9 und 16 Jahren, dreistimmig, gleichstimmig) und für den Jugendchor (40 Sänger/Innen zwischen 16 Jahren und junge Erwachsene, vier- bis siebenstimmig gemischt) einen neuen musikalischen Leiter.

Die Kinder kommen mit Singvorbildung aus zwei vorgeschalteten Chorgruppen mit eigener Chorleitung. Proben tag ist mittwochs 17.30 bis 19.00 Uhr (A-Chor) und 19.30/20.00 bis 21.30 Uhr (Jugend).

Aufgaben sind die künstlerische Verantwortung für die beiden Chorgruppen hinsichtlich Probenarbeit, Stimmbildung und Literaturlauswahl sowie die Vorbereitung und Durchführung von Konzerten.

Der Chorleiter sollte Erfahrung in Kinderchorleitung und Stimmbildung, Begeisterung und Einfühlvermögen an der Arbeit mit Kindern und Chor, Teamkompetenz und eine gute musikalische Ausbildung (Klavier/Gesang) aufweisen.

Weitere Informationen telefonisch bei Antje Nass-Heinemann unter Tel. 0201 / 255400 oder schreiben Sie uns an

webmaster@essen-steeler-kinderchor.de

Michael Cremer

